

FAIR hat viele Gesichter

Der Fair-O-Mat im Nürnberger Rathaus

Besucherinnen und Besucher sowie die Mitarbeitenden der Nürnberger Stadtverwaltung können seit März 2021 am nachhaltigen Snack-Automat faire Produkte wie Frucht-, Schoko- und Sesamriegel sowie Fruchtgummi und Kekse erwerben.



Nürnberg's faire Einkaufstasche

Im Rahmen des Kreativ-Wettbewerbs „Ich trage FAIRantwortung“ gewann der Entwurf der Nürnbergerin Nathalie Friedrich mit dem sympathischen Slogan „Nürnberg ich bin FAIRliebt in Dich!“.

Bündnis FairToys & Fair Toys Organisation

Seit über 20 Jahren arbeiten kirchliche und städtische Einrichtungen sowie Menschenrechtsgruppen im Nürnberger Bündnis Fair Toys zusammen, um sich gemeinsam für gerechte und menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Spielzeugproduktion einzusetzen.

Im Sommer 2020 wurde mit breiter Unterstützung die Fair Toys Organisation gegründet. Sie will neue Maßstäbe für sozial- und umweltverträglich hergestelltes Spielzeug setzen und mittelfristig ein unabhängiges Siegel etablieren, das KonsumentInnen beim Einkauf als Orientierung dienen soll.

Schulmesse Global Learning

Mit einem ansprechenden Workshop-Programm richtet sich die Schulmesse alle zwei Jahre an junge Menschen der Jahrgänge 7 bis 10, um einen Blick über den Tellerrand zu ermöglichen und die Frage zu diskutieren: was kann ich selbst tun, um etwas zu verbessern?



FAIRwandlung ermöglichen

Die Nürnberger Weltläden, Bluepingu e.V., Mission EineWelt und sneep e.V. sind Träger verschiedenster Angebote zur **globalen Bildungsarbeit**, u. a. zum Fairen Handel oder zu anderen Nachhaltigkeitsthemen. Unsere Zielgruppen sind Schulklassen, Studierende, aber auch Pfarreigruppen und Erwachsene.

Die perfekte Ergänzung dazu ist die Comic- und Info-Broschüre **KonsuMensch** mit Hintergrundinformationen zum Fairen Handel und Tipps zum Fairen Einkaufen in Nürnberg.

Konsumkritische Stadtführungen

Verschiedene Formate ermöglichen einen neuen Blick auf unser Konsumverhalten und auf das faire Nürnberg. Ob mit GPS-Geräten ausgestattet oder mit kompetenter Begleitung – das Angebot ist groß und eine echte Alternative zu „normalen“ Stadtführungen. Eine Übersicht findet sich unter www.agenda21.nuernberg.de
↳ Konsumkritische Stadtführungen



Kontakt:

Stadt Nürnberg,
Referat für Umwelt und Gesundheit
Agenda 21 Büro
Hauptmarkt 18
90403 Nürnberg
Telefon: 09 11/ 2 31 - 5902
www.fairtrade.nuernberg.de

Druck mit Bio-Farben auf 100 % Recyclingpapier
Stand Mai 2021
Titelbild: fairtrade@ilkay_karakurt



NÜRNBERG
ICH BIN
FAIR *liebt!*
IN DICH!
We care a fairtrade-ways!





Liebe Nürnbergerinnen und Nürnberger,

Ich freue mich, dass unsere Stadt bereits seit 2010 den Titel „Fairtrade Town“ trägt und mit Leben füllt. Doch das Nürnberg Engagement für den Fairen Handel geht sogar bis in die 70er Jahre zurück. Ähnlich wie bei Bio-Lebensmitteln sind Produkte aus Fairem Handel inzwischen einem Großteil der Menschen bekannt. Mit unserer Entscheidung an der Ladentheke können wir den kleinen Unterschied machen und uns so für soziale Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

Im bundesweiten Wettbewerb „Hauptstadt des Fairen Handels“ konnte unser faires Engagement bereits mehrfach überzeugen. Aber das sind keine Lorbeeren, auf denen wir uns ausruhen wollen. Nürnberg ist dem Pakt für nachhaltige Beschaffung der fairen Metropolregion Nürnberg beigetreten und stellt damit weitere Weichen für eine zukunftsorientiert arbeitende Stadtverwaltung. Zudem haben wir bereits vier zertifizierte Fairtrade Schools in Nürnberg und weitere Schulen stehen bereits in den Startlöchern – eine tolle Entwicklung, der hoffentlich noch viele weitere Schulen folgen. Eine weitere großartige Entscheidung: bereits seit 2019 kommen nur noch fair gehandelte Bälle im Schulsport zum Einsatz.

Es sind viele kleine Schritte, die in der Vergangenheit bereits viel Fair-Änderung gebracht haben. Wir sind noch lange nicht am Ziel, aber weiter auf einem guten Weg! Machen Sie mit und seien Sie Teil unserer Fairtrade-Bewegung, damit unsere Stadt und damit auch unsere Welt täglich ein Stück fairer wird.

Ihr Oberbürgermeister


Marcus König

Was bedeutet „Fairtrade“?

Fairer Handel trägt dazu bei, dass Produzentinnen und Produzenten in Entwicklungsländern von ihrer Arbeit angemessen leben können. Denn in verschiedenen Branchen herrschen ausbeuterische Arbeitsbedingungen. „Fairtrade“ setzt dem etwas entgegen. Durch existenzsichernde Löhne bleibt den Menschen etwas zum Leben übrig. Partnerschaftliche, langfristige Handelsbeziehungen und soziale Vorsorge sind gewährleistet. Wir Konsumentinnen und Konsumenten können dies am „Fairtrade-Siegel“ erkennen.



Fairtrade Town Nürnberg

Am 7. August 2010 wurde Nürnberg als eine der ersten „Fairtrade Towns“ ausgezeichnet. Nürnberg setzt sich für eine gerechtere Welt ein. Wir fördern die Verwendung von Produkten aus fairem Handel in Verwaltung, Wirtschaft und Gesellschaft. Nürnberg ist eine von inzwischen über 730 deutschen Städten und Landkreisen, die den Titel Fairtrade Stadt bzw. Landkreis trägt.

www.fairtrade.nuernberg.de



Nürnberg's Fairtrade Steuerungsgruppe mit VertreterInnen des Stadtrates und kommunaler Gremien. Bild: Anestis Aslanidis

Wir sind: Vertreterinnen und Vertreter der Weltläden Lorenzer Laden und Fenster zur Welt, von Mission EineWelt, Bluepingu e.V., dem Studierenden-Netzwerk sneep e.V. und dem Agenda 21 Büro der Stadt Nürnberg sowie engagierte Unternehmerinnen.

Mit kreativen Ideen wollen wir Nürnberg's Bürgerinnen und Bürger vom Fairen Handel überzeugen. Mit Mitgliedern des Nürnberg's Stadtrates stehen wir in ständigem Austausch und können so gemeinsam wichtige Weichen für ein nachhaltiges Nürnberg stellen.

Unser Engagement überzeugt:

Beim Wettbewerb Hauptstadt des fairen Handels wurde Nürnberg mehrfach ausgezeichnet.

- 2019:** 3. Platz für die Initiierung der Fair Toys Organisation und der langjährigen Arbeit des Bündnisses Fair Toys sowie die sehr gute regionale Vernetzung, ein breites Themenspektrum, innovative Ansätze und Verortung des Fairen Handels im Rathaus
- 2017:** Sonderpreis für die Beschaffung von Dienstkleidung aus fairem Handel für den kommunalen Pflegebetrieb
- 2015:** Sonderpreis für die erste öko-fair-regionale Losbude
- 2013:** 5. Platz mit Projekten wie dem ersten bio-fair-regionalen Lebkuchen, der Schulmesse „Global Learning“ oder dem Regionallotsen für



Faire Metropolregion Nürnberg

Die Metropolregion Nürnberg erhielt im Februar 2017 als erste Europäische Metropolregion die Auszeichnung „Fairtrade Metropolregion“. Gemeinsam fördern wir den fairen Handel und eine sozial gerechte Entwicklung. Ein großer Schwerpunkt liegt auf der nachhaltigen Beschaffung. Mittlerweile sind 71 Kommunen, 93 Schulen sowie 6 Hochschulen in der Metropolregion mit dem Fairtrade Titel ausgezeichnet.



www.faire-metropolregionnuernberg.de



Vertreterinnen und Vertreter vieler Fairtrade Towns der Metropolregion Nürnberg bei der Rezertifizierungsfest im Jahr 2019.